

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1862

303 (25.12.1862)

Beilage zu Nr. 303 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 25. Dezember 1862.

Deutschland.

Wien, 20. Dez. (Südd. Z.) Nach Inhalt einer gestern Abend abgehaltenen Vorbesprechung der Mitglieder des Komitees des Bankauschusses muß man annehmen, daß die Bankakte, wie sie jetzt von beiden Häusern des Reichsrathes vereinbart worden, keine Aussicht hat, die Zustimmung des zweiten Präsidenten, der Bank, zu finden; alle Stimmen ohne Ausnahme sprachen sich in dieser Richtung mit der größten Entschiedenheit aus. Den unmittelbaren Anstoß zu den betreffenden Erörterungen gab ein so eben von München eingegangener zweiter Protest des dort befindlichen Komitees zur Vertretung der Interessen der außerösterreichischen Aktienbesitzer, ein Protest — beiläufig bemerkt auch von einem Bruder des Ministers des Auswärtigen, dem General Graf Negyberg-Rothentönen, unterzeichnet — der in der allerstärksten Sprache das „mit Sophismen geschmückte“ neueste Bankübereinkommen verurtheilt, und, nach der Beweisführung, daß namentlich der jetzt beliebte Modus der Verzinsung der 80-Millionen-Anleihe, weil er als Gnade gewähre, was die Bank zu fordern ein Recht habe, die Würde der Bank, und zugleich ihre Unabhängigkeit beeinträchtigt, außerdem aber lediglich ein illusorisches und die erworbenen Rechte der Aktienbesitzer verkürzendes Zugeständniß enthalte, der Bankauschuss aufgefordert wird, entweder sofort die Liquidation der Bank zu beschließen oder doch in jedem Fall, mit Ablehnung der ihr jetzt dargebotenen Bedingungen, einen günstigeren Zeitpunkt zur Antikipation weiterer Unterhandlungen abzuwarten. Allerdings haben die auswärtigen Aktienbesitzer formell keine Stimme, aber man wird doch nicht süßlich einen Protest ganz ignoriren können, der volle zwei Fünftel des gesammten Bankkapitals — 50000 Aktien — hinter sich hat.

Wien, 22. Dez. Die „Scharf. Korresp.“ schreibt: Wir sind in der Lage, verlässlich berichten zu können, daß die Frage wegen Abtretung der Ionischen Inseln sich keineswegs mehr im Stadium einleitender Verhandlungen befindet, welche die eventuelle, vollendete Thatsache der Cession noch immer zweifelhaft erscheinen lassen; vielmehr ist diese Frage bereits so weit geheißen, daß der englische Spezialgesandte Sir Elliot sich schon zwischen gestern und heute in der Lage befinden haben dürfte, der provisorischen Regierung in Athen über die bevorstehende Vereinigung Ionens mit Griechenland die entsprechende offizielle Mittheilung zu machen, indem die englische Regierung ihre diesfällige endgiltige Entschließung bereits gefaßt hat.

Italien.

Turin, 19. Dez. (Köln. Z.) Die Untersuchungs-Kommission für die Banditenangelegenheit hat heute ihre erste Sitzung gehalten, in der man jedoch noch nicht beschloßen hat, sich an Ort und Stelle zu begeben. Die letzten Nachrichten aus den Südpromontorien lauten günstiger. — Die ehemalige Rattazische Presse befindet sich in einer kläglichen Lage. Die Verschmelzung der „Discussione“ und des „Spero“ besteht einfach darin, daß das erstere Blatt aus Mangel an Kapital und an Abonnenten, ohne daß deshalb der „Spero“ eine Vergrößerung erhalte, aufhören wird, zu erscheinen; dabei wird die Opposition dieses letzteren täglich zäher. — In Neapel hat man eine Sammlung angestellt zum Ankauf eines Palais, das man dem General Garibaldi als Geschenk anbieten will.

Rußland und Polen.

Warschau, 18. Dez. (Dr. Z.) Der amtliche „Dz. P.“ veröffentlicht zwei, vom 16. datirte Erlasse des Großfürstenthums Statthalters. Durch den erstern wird der am 14. Okt. v. J.

eingeführte Kriegszustand in den Gubernien Warschau und Plogk aufgehoben mit Ausschluß der Städte Warschau, Kalisch und Plogk, der Kreise Petrikau und Lipno und aller Ortshäuser, welche an der Warschau-Wiener und an der Warschau-Bromberger Eisenbahn liegen, in welchen Orten und Bezirken der Kriegszustand bis auf weitere Verfügungen in seiner bisherigen Kraft bleibt; ebenso verbleiben die Vorschriften über den Besitz von Waffen in voller Kraft, und der kaiserliche Ukas vom 23. April 1833, welcher die politischen Prozesse den Kriegsgerichten zuweist, behält seine volle Gültigkeit. Der zweite Erlaß verfügt, daß der im Gubernium Lublin durch Verfügung vom 10. Okt. l. J. aufgehobene Kriegszustand in dem zu diesem Gubernium gehörigen Kreise Krajskiaw „in Erwägung des gegenwärtigen Zustandes dieses Kreises“ in voller Ausdehnung wieder hergestellt werde.

Baden.

Konstanz, 20. Dez. (Schwurgericht.) Heute kam die Anklage gegen Augustin Lauber von Büßlingen wegen Tödtung zur Verhandlung. Den Vorsitz führte der groß. Hofgerichts-Rath Mann; die Staatsbehörde war vertreten durch den groß. Staatsanwalt, Hofgerichts-Rath Haager; Verteidiger war Obergerichtsadvokat Geismar.

Im verflorbenen Sommer schloß der Tagelöhner Mathias Lauber von Büßlingen wegen Herrichtung eines Brunnens in Binningen einen Aktord ab, woran sich als Unteraktordanten auch der ledige Maurer Philipp Löggle und der Bruder des Mathias Lauber, der ledige Tagelöhner Augustin Lauber, von Büßlingen betheiligten. Schon während der Arbeit behauptete Löggle wiederholt unter drohenden Androhungen, daß M. Lauber den Lohn nicht richtig vertheile. Am 22. Juli, als der Brunnen fertig war, empfing M. Lauber den Rest des Lohnes, wovon er jedem der Aktordanten sein Betheiligtes gegeben, zwei Kronenthaler aber zurückbehalten hatte, um in dem Aderwirthshaus in Binningen, wo auf gemeinschaftliche Kosten gegest worden war, abzurechnen. Nachdem die Arbeiter Wein, Bier und Branntwein getrunken hatten, traten sie, zwar nicht betrunken, aber im Zustande der Angetrunkenheit, nach 10 Uhr Abends den Heimweg an, wobei M. Lauber eine Schaufel und sein Bruder Augustin eine Stochhauze, welche dagegen kein Werkzeug mit sich geführt hat. Es entspann sich nun alsbald zwischen Löggle und M. Lauber ein Streit, indem der Erstere von dem Letzteren die sofortige Auszahlung seines Antheils an dem Lohn verlangte, welchem Begehren aber M. Lauber deshalb nicht entsprechen zu können erklärte, weil er im Aderwirthshaus noch abzurechnen habe. Löggle berührte sich jedoch nicht dabei, brach vielmehr in Schimpfworte und Drohungen gegen M. Lauber aus, der seinerseits die ersten erwiderte, worauf Löggle den M. Lauber über den Strassenranden in einen Hanfacker stieß, dabei aber selbst zu Boden stürzte, und nun Beide einige Zeit miteinander raufen. Nachdem sie sich wieder erhoben hatten, legten sie schimpfend ihren Weg fort, indes Augustin Lauber stets Frieden zu stiften suchte. Aber schon nach kurzer Zeit, als sie bei den ersten Häusern von Büßlingen angelangt waren, begannen die Heftigkeiten von neuem, wobei Löggle eine bedeutende Verletzung am Kopfe erlitt. Obgleich er in Folge derselben bedenklich erkrankt war, so wurde der Vorfall doch erst fünf Tage nachher zur gerichtlichen Anzeige gebracht. Bei der hierauf stattgehabten gerichtsarztlichen Besichtigung des Verletzten zeigte sich auf der linken Seite des Stirnbeins eine sieben Linien lange und vier Linien breite flache, runde Querschwund mit gerissenen Rändern und eine der Form der Wunde entsprechende Eindrückung des Schädels gegen das Gehirn. In Folge der am 28. Juli vorgenommenen Trepanation wurden zwar fünf Knochen splitter entfernt, im Uebrigen hatte aber diese Operation die gehoffte Wirkung nicht, indem der Verletzte in einem Zustand der Lähmung und Bewußtlosigkeit verfiel, welcher am 4. Aug. mit dem Tode endete. Bei der Section ergab sich weiter, daß die Wunde elf Linien tief in die Substanz des Gehirns

selbst eingedrungen, und diese in einem Durchmesser von zwei Zoll erweicht und aufgelöst war.

Der Urheber der Kopfverletzung des Löggle ist Augustin Lauber, welcher auch ein mit den Angaben des Verletzten und mit den übrigen Ergebnissen der Untersuchung im Wesentlichen übereinstimmendes Geständniß dahin ablegte, daß er sich in den Streit zwischen Löggle und seinem Bruder erst eingemischt habe, als dieser von jenem am Eingange des Dorfes Büßlingen zum zweiten Male zu Boden geworfen worden sei, indem er nämlich, während Löggle auf seinem Bruder gelegen, und ausgerufen habe: „hin müßt du sein“, herbeigesprungen sei, und mit seiner Stochhauze einen Schlag nach Löggle geführt habe, jedoch ohne die Absicht, diesen zu tödten, oder auch nur an seinem Körper zu verletzen, sondern nur um seinen Bruder zu befreien, wobei er übrigens selbst einräumen mußte, daß, weil Löggle unbewaffnet war, dieser Zweck auch auf andere Weise zu erreichen gewesen wäre.

Auf Grund dieser Thatsachen ist Augustin Lauber der fahrlässigen Tödtung des Ph. Löggle durch vorsätzliche, im Affekt verübte Körperverletzung desselben in der Art angeklagt, daß er den Tod des Verletzten als Folge seiner Handlung mit mittlerer Wahrscheinlichkeit habe voraussehen können.

Nachdem das Gutachten der Gerichtsarzte den ursächlichen Zusammenhang zwischen der Verletzung Löggle's und dessen Tode, die übrigen Ergebnisse der Untersuchung aber die Schuld des Angeklagten an sich außer allen Zweifel gestellt hatten, auch von Seite der Staatsbehörde schon bei der Begründung der Anklage eingeräumt worden war, daß der Verletzte den Affekt des Angeklagten durch thätliche Mißhandlung des Bruders des Letzteren, zu welcher ihm keine hinreichende Veranlassung gegeben ward, selbst hervorgerufen hatte, und dem Angeklagten deshalb ein gesetzlicher Strafmilderungsgrund zu Statte komme, beschränkte sich die Verteidigung darauf, aus der Beschaffenheit der That und aus dem persönlichen Zustande des Angeklagten die Behauptung zu rechtfertigen, daß bezüglich der Voraussetzungen des tödtlichen Erfolges der Verletzung nicht der mittlere, sondern der niedrige Wahrscheinlichkeitsgrad anzunehmen sei. Dieser Auffassung traten die Geschwornen in ihrem Wahrsprüche bei, worauf der Gerichtshof den Angeklagten zu einer Kreisgefängnißstrafe von vier Monaten verurtheilte.

Damit war die vierte Quartalsitzung geschlossen.

Vermischte Nachrichten.

Wien, 20. Dez. Wie verlautet, wäre in nicht zu fernem Zeit die schon längst ersehnte Herausgabe des Briefwechsels zwischen Göthe und Karl August wirklich zu erfolgen.

Paris ist jüngst ein Schneider gestorben, der im Jahr 1812 mit 1 Lhr. 6 Sgr. (wofür er einen Westensack kaufte) sein Metier begann und jetzt ein Vermögen von 5,803,450 Fr. 25 C. und eine Schuldenlast von nur 83 Fr. 10 C. hinterlassen hat.

Marktpreise.

Karlsruhe, 24. Dez. Auf dem hiesigen Fruchtmarkte am 17. Dez. wurden zu Mittelpreisen verkauft: 13675 Pfund Haber, per 100 Pfund 3 fl. 12 fr. Eingestellt wurde nichts. Weizenmehl Nr. 1 16 fl. 45 fr.; Schwingmehl Nr. 1 15 fl. — fr.; Mehl in drei Sorten 12 fl. 30 fr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt: 30,766 Pfd. Mehl. Eingeführt wurden vom 11. bis 17. Dez. 158,486 Pfd. Mehl. Davon verkauft: 165,929 Pfd. Mehl. Blieben aufgestellt: 23,323 Pfd. Mehl.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. J. Herm. Kroenlein.

3.a.836. Frankfurt a. M.

Am 2. Januar 1863

findet die **ziehung der Oesterr. Credit-Loose statt.**

Haupttreffer: fl. 200,000, geringster Treffer fl. 140.

Durch K. K. Erlaß ist das Vermischen der Loose in der ganzen Monarchie gesetzlich erlaubt. Die Nichtscheine werden auf Original-Loose, die zu jeder Zeit auf meinem Comptoir eingesehen werden können, ausgestellt.

Nichtscheine à Nthlr. 3 (fl. 5 Rheinisch) per Stück und 6 Stück à Nthlr. 15 (fl. 25 Rheinisch), sowie Original-Loose zum Börsekurs, empfiehlt unter Zusicherung gewissenhafter Bedienung

Eduard Schneider,
Rothmarkt 12, Bank- und Wechsel-Geschäft
in Frankfurt a. M.

NB. Zur gefälligen Beachtung. Um Mißverständnisse zu vermeiden, wird hier ausdrücklich bemerkt, daß man mit dem geringfügigen Einlage von 3 Rthlr. am 1. Januar 1863 den Treffer von Einer Million Gulden gewinnen kann.



Zr. 123. Nr. 1566. Weingarten.
Jagdverpachtung.
Montag den 5. Januar 1863, Vormittags 11 Uhr, wird auf dem Rathhause die Jagd auf hiesiger Gemarkung vom 1. Februar 1863 bis 1. Februar 1866 nochmals verpachtet.
Weingarten, den 18. Dezember 1862.
Gemeinderath.
Bürgermeister Reiss.

Zr. 227. Bähl.
Zwangsversteigerung.
In Folge richterlicher Verfügung werden am Montag den 29. Dezember d. J. Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause die folgende Gelbwaaren gegen Baarzahlung versteigert:
6 Garnituren Broden und Deutons,
8 Granatstichel,
19 Paar Boutons,
1 Broche,

3 Schloß,
1 Kreuz von Wein, mit Gold eingefaßt,
24 Paar Ohrenschrauben,
1 Medaille mit Kette.
Bühl, den 6. Dezember 1862.
Der Gerichtsvollzieher
Hänfel.
Zr. 69. Ettenheim.

Jagdverpachtung.
Am Freitag den 2. Januar 1863, Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem Gemeindehaus die Jagd auf der hiesigen, circa 4000 Morgen großen Gemarkung in 3 Abtheilungen, sowie jene in dem 1647 Morgen großen Gemeindefeld auf 6 Jahre verpachtet.
Ettenheim, den 17. Dezember 1862.
Gemeinderath.
Gschrey.
Haberer, Rathsch.

Zr. 197. Nr. 14,560. Fabr. (Aufforderung.) In der heutigen Ausbeugungsfahrt sind die nachbenannten, in die Refrutenquote fallenden Konstruktionspflichtigen unentschuldig ausgeblieben:
1) Ludwig Buchholz von Schutterthal, L. Nr. 58;
2) Valentin Schnering von Dundenheim, = 99;
3) Wilhelm Gustav Schindenzug von Fabr., = 110;
4) Wilhelm Kuttroff von Dinglingen, = 125;
5) Johann Georg Sabelmann von Fabr., = 133;
6) Gustav Adolf Wähler von da, = 138;
7) Karl Friedrich Kopf von da, = 177;
8) Georg Kern von Weissenheim, = 200;
9) Ernst Heich von Rottenweier, = 239.
Dieselben werden aufgefordert, sich längstens binnen sechs Wochen dazur zu stellen, widrigenfalls sie wegen Refraktion in die gesetzliche Vermögensstrafe von 800 fl. verfällt und des Staats- und Ortsbürgerrechts für verlustig erklärt

würden.
Zugleich wird deren anerkanntes und zu hoffendes Vermögen mit Beschlag belegt.
Fabr., den 16. Dezember 1862.
Großh. bad. Bezirksamt.
Winter.

Zr. 206. Nr. 13,713. Waldkirch. (Aufforderung und Fahndung.) Kanonier Joseph Trenkle von Bredthal hat sich unerlaubter Weise aus seiner Garnison entfernt und wird aufgefordert, sich deshalb binnen 4 Wochen entweder dazur oder bei dem Kommando des groß. Festungs-Artilleriebataillons zu verantworten, widrigenfalls er, vorbehaltlich seiner persönlichen Verhaftung als Deserteur, in eine Geldstrafe von 1200 fl. verfällt und des badißchen Staats- und Gemeindegemeindegerechts für verlustig erklärt würde.
Zugleich wird sein Vermögen mit Beschlag belegt, und sämtliche Behörden werden ersucht, im Falle seiner Vernehmung ihn an das bezeichnete Kommando abzuliefern.
Signalement: Größe, 5' 7"; Statur, mittel; Gesichtsfarbe, länglich; Gesichtsfarbe, gesund; Haare, blond; Stirne, hoch; Augenbrauen, blond; Augen, blau; Nase, stark; Mund, gewöhnlich; Bart, schwarz; Kinn, spitz; Zähne, gut.
Waldkirch, den 16. Dezember 1862.
Großh. bad. Bezirksamt.
Leiblin.

Zr. 225. Nr. 21,278. Karlsruhe. (Urtheil.) J. U. E. gegen Fabrikant Konstantin Grüne von Marau, wegen Minaccis-Defraudation.
In Bezug auf das Ausschreiben vom 18. Oktober d. J. bitten wir, die erkannte Geldstrafe von 5 fl. gegen den Fabrikanten Grüne im Betretungsfalle in Vollzug zu setzen, eventuell mit 2 Tagen Amtsgefängniß.
Karlsruhe, den 20. Dezember 1862.
Großh. bad. Stadtamtsgericht.
v. Bittersdorff.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung der Grund- und Pfandbuchs-Einträge.

§. 673. Ringsheim. Auf den Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reggs.-Bl. Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse eingetragenen Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, ihre Einträge von Vorzugs- und Pfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in diesem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in den Unterpfandbüchern eingetragen sind, besteht in bedungenen und richterlichen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in den Grundbüchern eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht der Verkäufer, soweit bei einzelnen Einträgen nicht etwas Anderes bemerkt ist.

Das Pfandgericht. Bofsch, Bürgermeister. Der Vereinigungs-Kommissär: Lud. Ziegler, Notar.

Table with 10 columns: Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung (fl., fr.), and a second set of columns for the right page (Des Eintrags, Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung).

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.
3. Jan. 1824	109	Johann Weber, Zimmermann, und dessen Frau Helena Fassur von hier	Major Krieg in Freiburg, dessen Rechtsnachfolger Georg Weinader, alt, von Maßberg, als Pfleger der Domänenverwalter Ortswirtschaften Kinder von da	200	—	12. Dez. 1827	29	Bartholomäus Baur hier	Johannes Freund von hier. Erkenntnis	80	—
17. Jan.	110	Johann Wiber, des Josefens, und dessen Frau Margaretha Wiber von hier	Frau Hofrath Drechs in Bruchsal	150	—	28. Dez.	30	Josef Benis und dessen Frau Franziska Deder von hier	Kaver Deder von Kippenheim, verschollen. Kautions	50	—
23. April	118	Franz Anton Jassel und dessen Frau Magdalena Köble von hier	Postamts-Sekretär Steinmann in Karlsruhe, sage in Freiburg	150	—	14. Febr. 1828	36	Anton Verblinger's Güterpfleger	Anton Verblinger's Gläubiger. Kaufschilling	—	—
4. Mai	119	Raimund Braun von Ringsheim	Nathan Levi von Altdorf. Liquid-Erkenntnis	138	42		38	Jakob Weber hier	Baptist Enderle von Ettenheim. Erkenntnis	96	30
21. Mai	120	Blasius Kehler von Ringsheim	Advokat Gaunter in Nastatt	35	42		39	dto.	Frau Käthlin Satori in Ettenheim. Erkenntnis	40	—
1. Febr. 1825	134	Kaspar Denninger und dessen Frau Marianna Bogle von hier	Josef Günzburger, Rabbiner in Schmieheim	150	—	27. Febr.	39	Anton Bühler Wittve hier	Anton Wiber, Pfleger der Anton Bühlers Kinder hier. Gleichstellungsgeld	68	—
4. Febr.	135	Peter Stridler und dessen Frau Franziska Weber von hier	Frau Hofrath Drechs von Bruchsal	200	—	20. März	40	Felix Denninger, Pfleger der Theresia Denninger hier	Theresia Denningers Kinder hier. Kautions	—	—
	136	Franz Mos, alt, und dessen Frau Marianna Weber von hier	Frau Hofrathin Dryer von Bruchsal	200	—	1. April	43	Johann Weber, des Josef, hier	Martin Weber, alt, hier	78	—
12. Febr.	139	Bartholomäus Baur und dessen Frau Theresia Hofstetter von hier	Oberamtmann Donobach von Ettenheim	300	—	5. Mai	48	Michel Mutach, Pfleger, von Ringsheim	Marianna Weber in Ringsheim. Kautions	198	—
30. März	143	Thomas Person Wittve von hier	Kaver Person von hier	25	—		68	Johannes Köble in Ringsheim	Anton Winklers Kind in Ringsheim	880	—
30. April	146	Simon Gauer, Frau Katharina Richter von hier	Die Gläubiger des Simon Gauer. Bürgschaft	—	—	26. Aug.	68	Jakob Weber von hier	Ursula und Theresia Denninger von hier. Kautions	549	—
	147	Anton Verblinger Frau von hier	Die Gläubiger des Anton Verblinger hier. Bürgschaft	—	—	3. Nov.	80	Fridolin Weber, jung, von hier	Frau Käthlin Satori in Ettenheim. Erkenntnis	80	—
9. März	148	Johann Michel Weber, alt, und dessen Frau Marianna Muz von hier	Oberwundarzt Häß in Laß	200	—	15. Dez.	88	Martin Bosh und dessen Frau Magdalena Müller hier	Matern Weber, alt, dahier. Erkenntnis	40	54
12. März	149	Matthias Heller von hier	Amtskeller Schössel in Gengenbach	123	48		94	Gemeinde hier	Magdalena Kopf von Nonnenweiler	800	—
18. Juli	152	Anton Kupfer, Kronenwirth, und dessen Frau Maria Anna Dörle von hier	Bischof Ritter, als Kurator der Häuser Bischoff in Basel	1200	—	3. Jan. 1829	124	Ambros Person hier	Frau Hofrath Volk in Heidelberg	3000	—
24. Juli	153	Josef Hug und dessen Frau Walpurga Gallan von hier	Medizinalrath Loubet in Karlsruhe, nun dessen Sohn Eduard Loubet alda	300	—	13. März	124	Ambros Person hier	Cypmann Weil in Kippenheim. Erkenntnis	77	—
	154	Anton Verblinger und dessen Frau Gertruda Stridler von hier	Medizinalrath Loubet in Karlsruhe	500	—	10. Aug.	128	Kaver Günter und dessen Frau Ursula Denninger von hier	Derselbe. Gession. Obligation	105	45
	155	Augustin Haß und dessen Frau Barbara Muz von hier	dto.	300	—		130	Johannes Weber, Zimmermann Wb. von hier	Die Kinder der ersten Ehe der Schulnerin	81	40
27. Juli	157	Die Käufer der Sebastian Wiber'schen Bürgschaften	Die Gläubiger des Sebastian Wiber. Kautions	—	—	13. Nov.	143	Ambros Person von hier	Josef Bloch von Emmendingen. Erkenntnis	220	—
4. Okt.	174	Die Güterkäufer des Landolin Beile hier	Die Gläubiger des Landolin Beile hier	—	—			dto.	Cypmann Weil in Kippenheim. Erkenntnis	77	—
6. Dez.	181	Die Güterkäufer des Robert Bertram hier	Die Gläubiger des Robert Bertram hier	—	—			dto.	Lazarus Lay von Ettenheim. Erkenntnis	46	38
9. Dez.		Johann Weber und Anton Weber von hier	Aktuar Anton Donobach in Aßern	100	—			dto.	Abraham Straßburger von da. Erkenntnis	275	—
27. Dez.	182	Salz Mos und Theresia Wiber von hier	Josef Günzburger, Rabbiner in Schmieheim	150	—	3. Dez.	147	Oder Ambros Person und dessen Frau Juliana Pfleger von hier	Frau Schaffner Harnisch Wittve in Ettenheim	1000	—
	183	Karl Stridler und dessen Frau Johanna Frank von hier	Posthalter Weber in Kenzingen	200	—		151	Josef Winkler und dessen Frau Helena Jassel hier	Doktor Geiger in Offenburg	500	—
28. Dez.	186	Wenzesläh Spitz und dessen Frau Agnes Köhler von hier	dto.	200	—	27. Dez.	161	Georg Volk und dessen Frau Karolina Johner von hier	Johann Adam Johner in Rufach im Elß	700	—
	187	Anton Köhler, jung, und dessen Frau Magdalena Fehring von hier	dto.	200	—	4. Jan. 1830	166	Valentin Muz, Wagner, und dessen Frau Helena Wiber von hier	Frau Amtschultheiß Fritz in Kenzingen	300	—
29. Dez.	188	Gemeinde Ringsheim	Hofrath Volk in Heidelberg	2000	—		168	Lukas Fahrlander und dessen Frau Katharina Mutach hier	dto.	230	—
27. Dez.	184	Wendelin Frank und Jazilia Stridler von hier	Posthalter Werber in Kenzingen	200	—	7. Jan.	176	Fridor Mathes hier	Abraham Straßburger in Ettenheim. Erkenntnis	10	53
20. Jan. 1826	191	Johann Galan und dessen Frau Maria Josefa Weber hier	Elisabetha Weis Wittve, geb. Trenkle, in Waldkirch	100	—	13. Jan.	177	Kaspar Saumer, Wittver, von hier	Frau Amtschultheiß Fritz in Kenzingen	300	—
26. Jan.	193	Anton Mutach und dessen Frau Magdalena Schaubert hier	Simon Schüler aus dem Pechthal	800	—	9. Febr.	187	Johannes Köble und dessen Frau Margaretha Hofstetter hier	dto.	450	—
30. Jan.	194	Valentin Hofstetter und dessen Frau Maria Eva Hoch hier	Pfarrer Definitor Franz Peter Dill von hier	200	—	26. März	205	Michel Hettich von hier	Lazarus Lay von Ettenheim. Erkenntnis	61	—
1. Febr.	195	Matern Weber, jung, hier	Jud Waler Schweizer in Altdorf. Liquid-Erkenntnis	44	—	6. April	210	Peter Kreis, und dessen Frau Ursula Wachenheim von hier	Domänenverwalter Karl Fleiner in Ettenheim	200	—
6. Febr.	196	Johann Köble und dessen Frau Maria Anna Walldogel	Daniel Ulrich, alt, in Laß	150	—	11. Mai	224	Simon Hauser und dessen Frau Katharina Rieter	Stribent Buchhold in Nastatt	400	—
20. Febr.	197	Karl Stridler und dessen Frau	Josef Günzburger, Rabbiner in Schmieheim, und dessen Tochter Sara, Frau des Rabbiner Kaufmann Roos in Schmieheim	50	—	25. Mai	228	Krämer Lorenz Köble und dessen Frau Jazabella Dalmer von hier	Pfarrer Roman Maucher hier	300	—
23. Febr.	198	Ignaz Mutschler und dessen Frau Agatha Wefersmidt hier	Regimentsdrücker Speri's Wittve in Karlsruhe	600	—	14. Okt.	255	Peter Stridler Eheleute hier	Franziska Stridler, Ehefrau des Landolin Büttke in Orschweiler. Gession	300	—
10. März	201	Gemeinde hier	Domänenverwalter Fischer in Karlsruhe	1000	—	24. Nov.	258	Norbert Bertram Ehefrau, als Rechtsnachfolgerin ihres vergangenen Ehemannes	Medizinalrath Loubet in Karlsruhe. Erkenntnis	120	13
25. April	203	Konrad Weber, jung, und dessen Frau Rosa Fesser hier	Rosalia Fischer in Straßburg, nun Andreas Osner Erben in Ettenheim	225	—	3. Febr.	259	Stubenwirth Ignaz Fees und dessen Frau Josefa Krempp hier	Stubenwirth Karl Ness in Wolfach	550	—
19. März	204	Matern Weber, jung, hier	David Levi in Schmieheim. Liquid-Erkenntnis	30	24	14. Dez.	269	Matthias Feser und dessen Frau Magdalena Göth von hier	Ignaz Adenheil von Baden	150	—
28. Juli	206	Oberwundarzt Ludwig Kehler in Altdorf	Altvogt Kaiser in Rust. Erkenntnis ohne Betrag	—	—	28. Febr.	272	Kaver Greber, ledig, hier	Georg Bürg in Zell bei Offenburg	200	—
24. Aug.	2010	Franz Mos, alt, von Ringsheim	Sandel Levi Lay von Ettenheim	65	30	3. Jan. 1831	275	Lorenz Günter, Wittver, von hier	Samuel Schweizer von Altdorf. Abrechnung	46	—
30. Okt.	212	Ignaz Bösch und dessen Frau Theresia Keller hier	Posthalter Werber in Kenzingen, nun Frau Maler, Präsidentin in Karlsruhe	625	—	18. Jan.	282	Johannes Weber, des Josef, hier	Abraham Straßburger (Ort ist nicht angegeben). Liquid	22	40
	213	Lorenz Weber und dessen Frau Marianna Bösch hier	dto.	650	—	31. Jan.	284	Kaspar Bittel und dessen Frau Petronella Weber hier	Johann Köble, Pfleger der Maria Anna Winkler von hier	60	—
23. Nov.	214	Philipp Person von hier	Rosalia Fischer in Straßburg	460	—	10. Febr.	286	Heinrich Gaunter in Ringsheim	Die Binger'sche Erbschaft, nun Maria Anna Wölz in Laß	198	11
14. Dez.	219	Anton Weber Wittve, Katharina, geb. Rosbach, hier	Nikolaus Schäble von Biederbach	150	—	1. März	291	Johannes Weber, des Josef's, hier	Nikolaus Künzle in Schonach	100	—
18. Dez.	221	Anton Weber Wittve in Ringsheim	Josef Schäble aus dem Pechthal. Liquid	108	—	15. April	302	Karl Stridler, als Güterkäufer der Landolin Betscherischen Gant von hier	Die Binger'sche Erbschaft, nun die Pflanzschaft der Sophia Wölz in Karlsruhe. Kaufschilling	137	35
23. Dez.	222	Johann Michel Weber, alt, von hier	Die Wittumliche Verlassenschaft Baden	24	22	10. Mai	304	Josef Maier hier	Karlsruhe. Kaufschilling	—	—
2. Jan. 1827	226	Anton Weber Wittve von hier	Johann Fassur, ledig, von hier	87	—		305	Pfleger Landolin Günther hier	Magdalena Maier von hier. Kautions	—	—
23. Jan.	232	Lorenz Weber hier	Derselbe. Liquid-Erkenntnis	84	16		306	Heinrich Gaunter hier	Rosa Bösch hier. Kautions	31	49
29. Jan.	233	Valentin Fesser und dessen Frau Katharina Köhler hier	Frau Hofrath Dreher in Offenburg	100	—	7. Juni	307	Peter Stridler und dessen Frau Franziska Weber von hier	Simon Wertheimer von Kippenheim. Erkenntnis	200	—
	234	Hieronymus Wiber und dessen Frau Elisabetha Weber von hier	dto.	100	—	10. Aug.	315	Josef Benedikt Person von hier	Katharina Becherer in Maßberg	200	—
7. März	237	Georg Bertram, jung, von hier	Theresia und Maria Anna Bertram hier. Gleichstellungsgeld	100	—	12. Sept.	319	Bonifaz Dhinimus von hier	Mosling Weil in Rust. Kaufbrief	25	—
In dem Pfandbuch Band II.											
21. März 1827	1	Schlenwirth Ignaz Fes und dessen Frau Katharina Wals hier	Handelsmann Jakob Fes in Straßburg	4500	—	8. April	15b	Jakob Göth hier	Handelsmann Heidlauß in Laß, für Sophia Wölz in Karlsruhe	30	—
30. März	2	Georg Bertram und dessen Frau Barbara Herbsthuth hier	Christian Friedrich Bingerer in Laß	100	—		16	Josef Schaubert hier	Handelsmann Heidlauß in Laß, für Sophia Wölz in Karlsruhe	40	—
14. Aug.	9	Mois Haß und dessen Frau Sabina Göth von hier	Agatha Göth, ledig, von hier	439	—	23. Dez.	363	Landolin Dhinimus und dessen Frau Katharina Kreuzer von hier	Pflegschaft in Baden	100	—
17. Aug.	16	Biis Wiber und dessen Frau Magdalena Hessel von hier	Fräulein Marianna Jilling in Baden	700	—		365	Fridor Mathes und dessen Ehefrau Maria Anna Betscher hier	Der Heiligenfond in Ball	100	—
23. Aug.	19	Eigenschaftsverfeigerung des Anton Verblinger hier	Medizinalrath Loubet in Karlsruhe. Kaufschilling	653	—	Einträge im Kontraktbuch Band I.					
10. Sept.	19	Johann Galan und dessen Frau Maria Josefa Weber hier	Medizinalrath Loubet in Karlsruhe, später dessen Sohn Eduard und nunmehr RothgerberFridolin Osner in Ettenheim	200	—	28. März 1810	15b	Jakob Göth hier	Michael Mutach hier	80	—
	20	Philipp Benis und dessen Frau Anastasia Kern hier	dto.	250	—	8. April	16	Josef Schaubert hier	Kaspar Lettenbergers Wittve, Barbara Armbruster hier	166	—
11. Sept.	22	Johannes Bosh Wittve, Theresia Weber hier	dto.	700	—			Landolin Beile hier	dto.	64	—
21. Sept.	23	Die Güterpfleger des Franz Mos hier	Die Gläubiger des Franz Mos. Kaufschilling	—	—			Andreas Mutschler, Vogt, für seine Tochter, Rosa Hog hier	dto.	111	—
8. Nov.	23	Mar Wähler hier	Köffer in Kehl, Oberzoller	133	—			Landolin Beile hier	dto.	15	30
10. Nov.	24	Biis Wiber und dessen Frau Magdalena Hessel	Georg Bürg in Zell bei Offenburg	350	—			Josef Hofstetter	dto.	31	30
27. Okt.	26	Mar Wähler hier	Emanuel Hirsch in Altdorf	110	—			Georg Heizmann hier	dto.	151	—
						9. April		Johann Weber, Georg Sohn, von hier	Franz Josef Ringwald, erster Stiftszanzler in Waldkirch	1425	—
						26. Aug.	17	Josef Hug hier	Jakob Mos hier	69	—
								Anton Köhler von hier	dto.	121	—
								Josef Anton Fahrlander hier	dto.	64	—
								Johannes Kaufmann hier	dto.	68	—
								dto.	dto.	80	—

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.
26. Aug. 1810	17	Ignaz Wähler hier	Jacob Moch hier	55	—	7. März 1813	83	Michael Hettich	Victoria Köch hier	65	—
"	"	Kaspar Saumer hier	dto.	137	—	18. Juni "	88	Martin Weber, alt, von hier	Josef Winterer und dessen Frau Anna Maria Künzle hier	250	—
"	"	Sebastian Müller hier	dto.	92	—	7. Sept. "	89	Michael Lang, Schneider von hier	Lorenz Köch und dessen Frau Ottilie Gajur hier	277	—
"	"	Ignaz Wähler	dto.	57	—	"	"	Lorenz Köch hier	Alois Haas und dessen Frau Salome Geth hier	450	—
23. Sept. "	18	Lorenz Wiber von hier	Freiherr Heimbold von Jochersheim von Ettenheim	451	—	20. Sept. "	91	Josef Hog, Bäcker in Ettenheim	Anton Winkler, Adlerwirth von hier	4300	—
"	"	dto.	dto.	1111	—	20. Okt. "	96	Roger Weber, Kreuzwirth hier	Michael Schaubert und dessen Frau Franziska Gallan hier	180	—
"	"	Antonus Müller hier	dto.	1100	—	4. April 1814	100	Stanislaus Saumer hier	Magdalena Theresia und Michael Fesler hier	360	—
"	"	Benedikt Ringwald von hier	dto.	259	—	"	"	Andreas Müller hier	und deren Gläubiger	226	—
"	"	Josef Schulz hier	dto.	245	—	"	"	Landolin Günter hier	dto.	72	—
"	"	Kaver Bofch, jung, hier	dto.	152	—	"	"	Josef Fesler hier	dto.	68	—
"	"	Andreas Müller hier	dto.	251	—	"	"	Johann Kaufmann hier	dto.	137	—
"	"	Johann Rest hier	dto.	211	—	"	"	Kristolin Weber, jung, hier	dto.	69	7
"	"	Martin Gtinger hier	dto.	260	—	"	"	Valentin Fesler hier	dto.	52	—
16. Sept. "	21	Josef Hoch, des Gerichts	Kaspar Weber, Vogt der Theresia, David Wilhelm Denninger von hier	100	—	"	"	Sebastian Winterer hier	dto.	62	—
"	"	Georg Weber, des Gerichts, hier	dto.	105	—	"	"	Kaver Weber hier	dto.	66	—
30. Sept. "	22	Michael Weber, jung, hier	Amteschreiber Saleri Wittve in Ettenheim	122	—	"	"	Mathias Bühler hier	dto.	51	—
"	"	Ignaz Mutschler hier	dto.	260	—	"	"	Georg Bertram hier	dto.	33	—
"	"	Michael Weber, jung, hier	dto.	100	—	"	"	Josef Fesler hier	dto.	32	—
23. Dez. "	24	Wendelin God hier	Anton Winkler, Adlerwirth hier	257	—	18. Sept. "	106	Johann Kaufmann von hier	Lukas Gajur in Jochenheim im Elsaß	109	—
"	"	Johannes Moch hier	dto.	241	—	"	"	Anton Weber hier	dto.	74	—
"	"	Johannes Rest hier	dto.	175	—	"	"	Mathias Bühler hier	dto.	67	—
"	"	Georg Denninger hier	dto.	156	—	"	"	Anton Weber hier	dto.	88	—
"	"	Jacob God hier	dto.	217	—	"	"	Johann Hog hier	dto.	57	—
3. Jan. 1811	25	Landolin Schmidt von hier	Anton Wiber von hier	200	—	19. Sept. "	108	Josef Hoffmeister hier	Michael Moch von hier, Aufgeld	589	—
4. Jan. "	26	Philipp Bofch hier	Anton Weber, der Blinde, hier	150	—	23. Okt. "	108	Josef Hoffmeister hier	Maria Anna Winkler, Ehefrau des Alois Keller in Wühlendach	201	—
9. Jan. "	27	Johannes Weber, jung, hier	Georg Johner hier	180	—	"	"	Hilarius Scharbach hier	dto.	147	—
26. Jan. "	27	Georg Moch hier	Kantor Baumaier in Laß, Gläubiger des Michael Schaubert hier	80	—	"	"	Kaver Weber hier	dto.	131	—
18. Febr. "	28	Martin Bofch hier	Kanzl Moch hier	250	—	"	"	Landolin Günter hier	dto.	152	—
6. März "	29	Anton Winkler, Adlerwirth hier	Kanzl Moch hier	1000	—	29. Nov. "	111	Kasimir Bauer, Weber von hier	Katharina Stumpp, Wittve des Mathias Moch hier	70	—
11. März "	29	Michael Hettich und Bonis Dhimmus hier	Adam Witt von hier	180	—	5. Febr. 1815	119	Agibius Kern von hier	Gottlieb Friedrich Gimer in Laß	272	—
17. März "	30	Georg Weber, des Gerichts, für Ursula Dhimmus hier	Landolin Begle, Kronenwirth hier	96	—	27. Febr. "	126	Stanislaus Saumer von hier	Margaretha Saumer, ledig, hier	49	—
"	31	Basilius Wachenheim hier	dto.	126	—	"	136	Mathias Bühler hier	Adrian Weber, Theolog hier	150	—
"	32	Josef Moch hier	dto.	91	—	20. Okt. "	144	Johann Bofch, Bäcker hier	Michael Mutach, Pfleger des Raimund Mutach hier	77	—
"	33	Georg Moch hier	dto.	182	—	30. Nov. "	147	Anton Weber hier	Andreas Fesler Wittve hier	100	—
"	34	Johannes Weber, jung, hier	dto.	190	—	17. Dez. "	148	Mechior Wiber hier	Mathias Jäger von Ettenheim	154	—
19. März "	30	Philipp Person hier	Hirschwirth Benedikt Person hier	2000	—	"	148	Johann Weber, des Josefens, hier	Georg Winterer, Pfleger des Johann Gajur hier	61	—
18. März "	31	Josef Hering hier	Landolin Beile von hier	390	—	4. Febr. 1816	163	Lorenz Köchle hier	Adam Köchler Wittve, Katharina Keiterer hier	100	5
15. Juni "	32	Josef Hoffmeister hier	Theresia Person, Ehefrau des Valentin Künzle von Wühlendach	68	—	"	164	Jacob Mutschler hier	Lebrer Louis Trüch hier	69	—
"	33	Michael Witt, alt, von hier	dto.	78	—	"	164	Lebrer Louis Trüch hier	Martin Weber, alt, hier	110	—
"	34	Anton Köbler, jung, hier	Anton Winkler, Adlerwirth hier	58	—	"	164	Martin Weber, alt, hier	Josef Hug hier	132	—
"	35	Kasimir Person, ledig, hier	Martin Rünzer, für Maria Anna Rünzer von Herbolzheim	38	—	"	164	Kasimir Bauer hier	Lorenz Köch hier	97	—
"	36	Anton Köbler, jung, hier	Josef Weber und dessen Frau Maria Anna Mutbach von hier	73	—	"	164	Lorenz Köch hier	Wendelin Hoffmeister Gant hier	73	—
"	37	Georg Moch hier	Kaver Bofch, des Gerichts, und Vogtmann des mündelnden Anton Winkler hier	65	—	7. April "	195	Basilius Wachenheim hier	Basilius Wachenheim hier	109	—
"	38	Georg Moch hier	Johannes und Andreas Winterer hier	1000	—	"	195	Kaver Weber hier	Watern Weber hier	34	—
"	39	Georg Moch hier	Johann Winterer hier	56	—	"	195	Sebastian Müll hier	Philipp Person hier	27	5
"	40	Georg Moch hier	Helizitas und Ursula Winterer hier	190	—	"	195	Sebastian Müll hier	Sebastian Müll hier	73	—
"	41	Georg Moch hier	Maria Anna Kaspar, Wittve des Adam Witt hier	238	—	"	195	Balthasar Köchler hier	Balthasar Köchler von hier	63	5
"	42	Georg Moch hier	dto.	255	—	"	195	Andreas Müller hier	Andreas Müller hier	92	—
"	43	Georg Moch hier	dto.	51	—	"	195	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	57	—
"	44	Georg Moch hier	dto.	60	—	29. Sept. "	200	Anton Wiber, Martins, hier	Alex Gajur, ledig, hier	137	—
"	45	Georg Moch hier	dto.	1028	—	"	200	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	142	—
"	46	Georg Moch hier	dto.	127	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	151	—
"	47	Georg Moch hier	dto.	231	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	144	—
"	48	Georg Moch hier	dto.	186	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	161	—
"	49	Georg Moch hier	dto.	91	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	151	—
"	50	Georg Moch hier	dto.	172	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	94	—
"	51	Georg Moch hier	dto.	85	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	104	—
"	52	Georg Moch hier	dto.	74	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	101	—
"	53	Georg Moch hier	dto.	77	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	54	Georg Moch hier	dto.	152	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	55	Georg Moch hier	dto.	50	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	56	Georg Moch hier	dto.	70	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	57	Georg Moch hier	dto.	300	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	58	Georg Moch hier	dto.	191	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	59	Georg Moch hier	dto.	147	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	60	Georg Moch hier	dto.	65	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	61	Georg Moch hier	dto.	100	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	62	Georg Moch hier	dto.	82	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	63	Georg Moch hier	dto.	184	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	64	Georg Moch hier	dto.	50	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	65	Georg Moch hier	dto.	51	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	66	Georg Moch hier	dto.	430	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	67	Georg Moch hier	dto.	127	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	68	Georg Moch hier	dto.	68	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	69	Georg Moch hier	dto.	48	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	70	Georg Moch hier	dto.	27	5	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	71	Georg Moch hier	dto.	158	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	72	Georg Moch hier	dto.	31	2 1/2	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	73	Georg Moch hier	dto.	54	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	74	Georg Moch hier	dto.	120	5	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	75	Georg Moch hier	dto.	71	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	76	Georg Moch hier	dto.	130	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	77	Georg Moch hier	dto.	300	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	78	Georg Moch hier	dto.	112	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	79	Georg Moch hier	dto.	76	5	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	80	Georg Moch hier	dto.	31	5	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	81	Georg Moch hier	dto.	51	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	82	Georg Moch hier	dto.	51	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	83	Georg Moch hier	dto.	50	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	84	Georg Moch hier	dto.	93	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	85	Georg Moch hier	dto.	54	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	86	Georg Moch hier	dto.	100	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	87	Georg Moch hier	dto.	150	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	88	Georg Moch hier	dto.	60	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	89	Georg Moch hier	dto.	105	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	90	Georg Moch hier	dto.	99	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	91	Georg Moch hier	dto.	70	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	92	Georg Moch hier	dto.	105	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	93	Georg Moch hier	dto.	143	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	94	Georg Moch hier	dto.	55	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	95	Georg Moch hier	dto.	142	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	96	Georg Moch hier	dto.	81	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	97	Georg Moch hier	dto.	174	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—
"	98	Georg Moch hier	dto.	58	—	"	202	Anton Wiber, Martins, hier	Anton Wiber, Martins, hier	112	—

(Schluß folgt.)